

Natura

Malters und Umgebung



Protokoll der 24. Vereinsversammlung vom 06.03.2023

Restaurant Bahnhof, Malters

19.30h Vortrag: Kunstlicht in der Nacht: Einfluss auf Mensch, Tier und Pflanzen

Der Referent Herr Lukas Schuler, Präsident von Dark-Sky Switzerland, stellt mit seinen Ausführungen Lichtquellen in Aussenräumen, deren Einfluss auf uns Menschen, auf Tiere und Pflanzen in den Fokus.

20.30h Traktanden der Vereinsversammlung

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der schriftlichen VV 2022
3. Berichte
 - a) Präsidentin / Leiterin der Jugendgruppe / BirdLife Luzern
 - b) Kassier / Rechnung 2022
 - c) Rechnungsrevisoren
4. Budget 2023
5. Statutenänderungen
6. Änderung Mitgliederbeitrag
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2023
10. Projekt Chuderboden
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin Marianne Tomasz begrüsst alle herzlich. Sie betont, wie schön es ist, wieder eine VV vor anwesenden Mitgliedern abzuhalten.

Spezielle Begrüssungen (Peter Knaus, Marcel Lotter...) und Entschuldigungen (Werni Burri, Roland Lüthi, Beat Rölli...)

Als Stimmzähler werden Luzius Berger und Stefan _ bestimmt. Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Protokoll der letzten Vereinsversammlung

Das Protokoll der VV 2022 ist auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll von 2022 wird einstimmig angenommen. Vor einem Jahr machten wir Umfragen bezüglich Versand per Mail anstatt Papier und bezüglich der Änderung der Mitgliedschaft. Beides wurde mehrstimmig angenommen.

3. Berichte

a) Der Jahresbericht liegt auf den Tischen auf und wurde per Mail versandt. Marianne geht nicht mehr näher auf den Bericht ein, sie erzählt von den übrigen Aktivitäten, die 2022 stattfanden.

Der Amphibienzaun beim Schlifferhüsli wurde auch dieses Jahr wieder gestellt. Im 2022 hatte es keine Fadenmolche mehr.

Am neuen Weg entlang der Emme wird eine Eichenbank erstellt werden auf Initiative von Natura Malters. Robi Baumeler und sein Sohn Meinrad haben das Holz bereits zugesägt. Für das Holz bezahlen wir nichts, die Arbeit soll in irgendeiner Art entlohnt werden. Ein

herzliches Dankeschön an Robi und Meinrad!

Renaturierung kleine Emme (Marianne liest aus Rolands Notizen): Ausbauprojekt zwischen Chesselbach und Dangelbach;

Das linke Ufer ist fertig, am rechten Ufer ist die Emme bis zur Schützenmauer erweitert, dort kann die Emme arbeiten. Da noch nicht entschieden ist, ob ein Waldkindergarten entsteht, sind die Arbeiten unterbrochen.

Wir vom Vorstand und Reservatsbetreuer haben eine Begehung gemacht, bei der wir Ideen für weitere Strukturen zusammentragen.

Projekt Zmitzt im Dorf: Hinter den Meyerhans Mühlen hat es Nischen, die wir seit diesem Sommer bearbeiten und bepflanzen. Dazu haben wir mit den Besitzern einen Vertrag auf 5 Jahre erarbeitet. Mit Hilfe von Mitgliedern wurden Wildstauden gesetzt. Vom Kanton wurde das Projekt mit Unterstützungsbeiträgen mitfinanziert.

Weitere Aktivitäten waren Anregungen zum Bau- und Zonenreglement und eine Einsprache wegen Missachtung des Heckenschutzes.

Simone Bischof berichtet aus der Jugendgruppe: 12 Kinder nahmen teil. Die Jugendgruppe ist für Kinder im Primarschulalter. Es werden tolle Anlässe rund um die Natur organisiert! Programm und Bilder können auf der Homepage eingesehen werden.

Peter Knaus berichtet von BirdLife Schweiz. Zum 100jährigen Jubiläum sollten im letzten Jahr 100 Projekte umgesetzt werden – es entstanden 150 Projekte!

Auch politische Arbeit wird geleistet. Solar- und Windenergie werden in der Schweiz gefördert, dabei wird oft nicht an die Vogelkollisionen gedacht. Es kommt auf die Positionierung an.

Der Sumpfrohrsänger ist der Vogel des Jahres.

BirdLife Luzern lanciert ein Projekt zur Heckenförderung. Der Biohof Widacher und andere Bauern aus Malters machen mit. Peter Knaus berichtet noch von Mauerseglerunterstützung, Anlässen und der Neugründung des Vereins Natur Rothenburg.

b) Ivo Schöpfer berichtet:

Rechnung: 27300.- Fr. Aktive, Vermögenszunahme 895.- Fr.
18000.- Fr. zweckgebunden, über 9000.-Fr. freies Vermögen

c) Revisorenbericht: Buchhaltung i.O.

Die Rechnung wird mit Applaus genehmigt. Décharge wird erteilt.

4. Budget 2023

Das Budget ist im üblichen Rahmen. Es ist kein Gewinn vorausgesehen. Es wird einstimmig angenommen.

5. Statutenänderungen

Andrea Scola trägt die Änderungen vor. Von den Mitgliedern kommen folgende zwei Anträge:

Nicht nur Familienmitgliedschaften, sondern Paar-/Familienmitgliedschaften erwähnen.

Das Wort Präsidium benutzen → so wäre auch ein Co-Präsidium möglich.

Beide Anträge werden mehrstimmig angenommen.

Den Statutenänderungen wird einstimmig zugestimmt.

6. Änderung Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag wird auf 2024 folgendermassen angepasst:

Paar-/Familienmitgliedschaft 40.- ; Einzelmitgliedschaft 25.-

Dies wird einstimmig angenommen.

7. Mutationen

Es gab bei den Mitgliedern 3 Austritte und 11 Neumitglieder. Natura Malters zählt zur Zeit

101 Mitglieder.

Roland Lüthi wird nur noch 1 Jahr im Vorstand amtierend, er verlegt seinen Lebensmittelpunkt nach Südafrika. (Ersatz? Ornithologe, Mauersegler, Nistkästen...)

Alois Aquint arbeitet schon ½ Jahr im Vorstand mit. Er stellt sich vor.

8. Wahlen

Der Vorstand mit Präsidium stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Dies wird einstimmig angenommen.

9. Jahresprogramm 2023

Das Jahresprogramm kann auf der Homepage eingesehen werden. Marianne macht besonders auf die Sträucheraktion im September/Oktober aufmerksam. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an den Anlässen!

10. Projekt Chuderboden

Zur Information:

Beat Röllli baut im Chuderboden nordwestlich von Malters einen Hof auf, bei dem Biodiversität in vieler Hinsicht gefördert wird. Der Hof wird nach den Prinzipien und der Ethik der Permakultur bewirtschaftet. Beat hat vor, Teiche zu erstellen. Durch die Erstellung der Wasserflächen würde die Biodiversität in vieler Hinsicht weiter gefördert.

Die vorgesehenen drei Teiche (1Teich, 2 Biotope) werden mit dem reichlich vorhandenen Lehm abgedichtet und mit Steinen belegt. Um die Teiche soll eine natürliche Bepflanzung erstellt werden. Wir haben uns entschieden, dieses Projekt mit 1500.- Fr. zu unterstützen. Das Geld soll für die neue Bepflanzung um die Teiche eingesetzt werden.

11. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

12. Verschiedenes

Werni Burri ist leider nicht anwesend. Er gibt die Betreuung des Reservats Feld nach langjähriger Arbeit an Bruno Giger ab. Dieser wird zum Ranger erkoren und bekommt ein Filzkissen für gutes und langes «Sitzleder». Werni wird noch ein Geschenk bekommen. Der Antrag, Werni zu unserem ersten Ehrenmitglied zu bestimmen, wird mit Applaus angenommen.

Marianne weist auf die vielen Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit hin. Während der Versammlung verdankt sie alle Vorstandsmitglieder und weitere Personen, die «ein grünes Herz» erhalten. Danke Marianne!

Ein herzlicher Dank an alle Mitglieder!

Malters 09. 03. 2023, Andrea Scola